

**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer  
**Band:** 13 (1986)  
**Heft:** 2

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhaltsverzeichnis

|  |       |
|--|-------|
| Das Abenteuer der Swatch                       | 3     |
| Die Schweiz und das Europa der Zwölf           | 5     |
| Deutschschweizer Mundartrock                   | 7     |
| Offizielle Mitteilungen                        | 9     |
| Lokalnachrichten                               | 11-15 |
| Mitteilungen des Auslandschweizersekretariates | 16    |
| Erfolgreiche Schweizer Präsenz auf hoher See   | 17    |
| Mosaik   | 18    |
| 700 Jahre Morges                               | 19    |
| Totalrevision der Bundesverfassung             | 20    |
| Aus dem Neuenburger Jura an die Pariser Oper   | 23    |
| Bücherecke                                     | 24    |

## Titelseite:

Die Swatch

Polo Hofer (Photo: Beat Krattiger)

Das Schloss Morges  
(Photo: Ch. Kern)

### Herausgeber:

Auslandschweizersekretariat  
der NHG  
Alpenstrasse 26  
CH-3000 Bern 16

WERBUNG

## Beratung

bei der Ererbung  
und der Verwaltung  
von Aktiengesellschaften  
in der Schweiz:

Finanzplanung und -kontrolle,  
Rechts- und Steuerberatung,  
Vertretung von abwesenden  
Mitgliedern.



**Treuhand Sven Müller**  
Birkenrain 4  
CH-8634 Hombrechtikon-Zürich  
Tel. 055/42 21 21, Tx 87 50 89 sven.ch

Der Erfindungsreichtum der Schweizer Uhrmacher:

# Das Abenteuer der Swatch

**Wie konnte aus dem traditionsbewussten Uhrmachermilieu ein Produkt hervorgehen, welches die ganze Tradition über den Haufen wirft, deren Ergebnis es doch ist? Dies ist das Abenteuer der Swatch. Ihre Entstehungsgeschichte gleicht einer Legende.**

**Nichts kommt von nichts. Um ein Produkt hervorzubringen, braucht es, wie in der Natur, gute Erde, Samen, aber auch Wasser und Sonne, Zufall und Glück und die Hartnäckigkeit des Lebens. Also, es war einmal der Transistor...**

Am 23. Dezember 1947 führten drei amerikanische Ingenieure ein Experiment aus, das die Technologie der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts revolutionieren sollte: sie liessen Strom zwischen zwei auf einem Stück Germanium fixierten Elektroden aus Gold fliesen. Der Transistor war erfunden. Von nun an konnte man in ultraschnellen Vorgängen, die in der Grössenordnung von Millionstel-Sekunden ablaufen, einen Elektronenfluss steuern.

## Die erste Schweizer Quarzuhr

Zwanzig Jahre später wurde diese Technologie von einer neuen Generation von Uhrmachern angewandt, die in Neuenburg die erste Schweizer Quarzuhr von Grund auf herstellten. Sie wurde am Wettbewerb für Chronometrie des Observatoriums Neuenburg im Jahre 1967 vorgestellt, wo sie alle bisherigen Rekorde in der Präzision von Armbanduhren brach. Das gleiche Ergebnis wurde von einer japanischen Uhr erzielt. Damit brach eine neue Ära der Uhrenindustrie an, jene der Physiker und Chemiker, deren Fachsprache sich von jener der Mechaniker der Uhrenindustrie grundlegend unterscheidet.

Das Eindringen des Quarz in die Uhrenindustrie liess das zum Allgemeingut werden, was den Stolz der Schweizer Uhrmacher ausgemacht hatte, nämlich die Präzision, einst das Privileg der traditionsreichen Marken. Die Banali-

sierung der Präzision traf die Branche gleichzeitig mit der wirtschaftlichen Rezession in der Mitte der 70er Jahre. Für die traditionelle Uhrenindustrie ist dies ein Orkan, der jedermann erfasst und den nur wenige überstehen.

Es musste daher etwas völlig neues erfunden werden. Etwas, was die Form einer Uhr aufweist und auch eine Uhr ist. Aber nicht mehr das Symbol einer langen Tradition, sondern ein Symbol ihrer Zeit, mit einer unverwechselbaren

